

# Aus der Presse im Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **18 (1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus der Presse im Ausland:

### Polizeiaktionen im Adamskostüm

Wien, 23. Januar. ag. Reuter. Wie die Wiener Zeitungen melden, unternahm ein Teil der Wiener Polizei, teilweise im Adamskostüm, eine Razzia auf eine Badanstalt in der Stadt. 15 Polizisten gingen unbekleidet in die Badanstalt und mischten sich unter die Badenden, andere Polizisten trugen Zivilkleider und stellten sich dann später an den Türen des Etablissements auf. Dann drang plötzlich eine große Anzahl Polizeibeamte in das Gebäude ein und rief: „Stillgestanden, keiner bewege sich“. Sie nahmen rund 24 Männer zwischen 18 und 60 Jahren fest und führten sie nach dem Polizeiposten, wo schließlich 11 in Haft behalten wurden. Gegen sie wird Anzeige wegen „unnatürlicher Praktiken“ erhoben werden. Die Zeitungsberichte über diese Polizeirazzia enthalten Schilderungen „erstaunlicher Szenen“. *Vollskr. I. 50.*

### Verurteilte Erpresser

Wegen gemeinsamer räuberischer Erpressung wurde von der Strafkammer des Landgerichts Hamburg der Angeklagte Kurt M. zu zwei Jahren und sein Mittäter Hans-Joachim K. zu einem Jahr und zehn Monaten Gefängnis verurteilt. Ein Mitangeklagter erhielt fünf Monate Gefängnis. Der Anklage lagen Verbrechen zu Grunde, die sich vor dem Hintergrund widernatürlicher (?) geschlechtlicher Veranlagung abspielten, auf einem Boden also, der für die Giftblüte der erpresserischen Spekulation wachsende Chancen bietet.

*Hamburger Abendblatt vom 15. November 1949*

### Und unsere Eltern?

Ein französischer „Kreis“-Leser und Schriftsteller in Paris beabsichtigt eine größere Arbeit über unsere Neigung herauszubringen. Er bittet alle, schriftlich zu fixieren, ob unsere Kameraden den Eltern ihr homoerotisches Empfinden eingestanden haben, wie sie es aufnahmen oder ob ein solches Geständnis nicht gewagt werden kann — und aus welchen Gründen. — Zuschriften leitet der „Kreis“ weiter.

### Et nos parents?

Un lecteur français de „Cercle“ et écrivain à Paris a l'intention d'écrire un ouvrage sur notre inclinaison. Il prie tous nos camarades d'indiquer par écrit s'ils ont avoué leur inclinaison homoérotique à leurs parents, la réaction de ces derniers à cette nouvelle ou si un tel aveu n'ose pas être fait suivant leur avis et pour quelles raisons? Le „Cercle“ fera suivre la correspondance.

### Um Rücksendung des Januarheftes 1950 ersuchen wir alle

die ein verdrucktes Cliché auf Seite 1 oder überhaupt kein Cliché auf dieser Seite haben. Der Buchdrucker und wir bitten um Entschuldigung und ersetzen das fehlerhafte Heft sofort durch ein tadelloses neues!

### Veillez nous renvoyer le numéro de janvier 1950

si vous avez reçu, sur page 1, un cliché mal imprimé ou s'il n'en figure même pas. L'imprimeur et nous aussi, vous prions de nous en excuser et nous remplacerons immédiatement le périodique défectueux par un nouvel exemplaire intact.